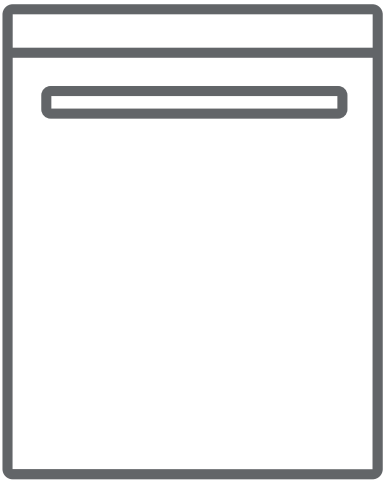
BURG

DE **Geschirrspüler / Gebrauchsanweisung**



BSV60-4.1

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie wichtige Sicherheitshinweise sowie Informationen zur Bedienung und Wartung Ihres Geräts.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

Symbol	Typ	Bedeutung
	**WARNUNG**	Lebensgefahr/Gefahr schwerer Verletzungen
	**STROMSCHLAGGEFAHR**	Gefährliche elektrische Spannung
	**BRANDGEFAHR**	Warnung: Brandgefahr / Entflammbare Materialien
	**ACHTUNG**	Gefahr von Personen- und Sachschäden
	**WICHTIG / HINWEIS**	Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts

INHALT

1.SICHERHEITSHINWEISE 1
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 1
1.2 Hinweise zur Aufstellung 3
1.3 Hinweise zum Betrieb 3
2.AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN 5
2.1 Positionierung des Geräts 5
2.2 Wasseranschluss 5
2.3 Zulaufschlauch 5
2.4 Elektrischer Anschluss 6
3.TECHNISCHE DATEN 7
3.1 Gerät im Überblick 7
3.2 Technische Daten 7
4.GERÄT BETRIEBSBEREIT MACHEN 9
4.1 Vor der ersten Verwendung 9
4.2 Salz einfüllen 9
4.3 Teststreifen 10
4.4 Wasserhärtetabelle 10
4.5 Wasserenthärtungssystem 10
4.6 Einstellungen 10
4.7 Reiniger verwenden 11
4.8 Reiniger einfüllen 11
4.9 Kombi-Reiniger verwenden 11
4.10 Klarspülmittel verwenden 11
4.11 Klarspülmittel einfüllen und einstellen 11
5.GESCHIRRSPÜLER BELADEN 13
5.1 Empfehlungen 13
5.2 Alternative Korbbeladungen 15
6.PROGRAMMÜBERSICHT 16
7.BEDIENFELD 17
7.1 Programm wechseln 17
7.2 Programm abbrechen 18
7.3 Gerät ausschalten 18

INHALT

8.REINIGUNG UND WARTUNG 20
8.1 Gerät und Filter reinigen 20
8.2 Sprüharme 20
9.FEHLERBEHEBUNG 22
10.PRAKTISCHE HINWEISE 25

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

⚠Prüfen Sie Gerät und Verpackung auf eventuelle Beschädigungen.Sind Schäden erkennbar, das Gerät nicht einschalten! Kundendienst kontaktieren!

- Das Gerät auspacken wie angegeben. Die Verpackung vorschriftsgemäß entsorgen.

⚠Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung verwendet werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder in der sicheren Bedienung des Geräts angemessen unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen!

⚠Die Verpackung vom Gerät entfernen! Von Kindern fern halten!

⚠Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen!

⚠Spül- und Klarspülmittel außerhalb der Reichweite von Kindern halten!

⚠Nach dem Reinigungsprogramm können im Gerät Rückstände zurückbleiben.Kinder von geöffnetem Gerät fernhalten!

⚠Sicherstellen, dass Altgeräte nicht zur Falle für Kinder werden!Kinder schließen sich selbst im Innenraum alter Geräte ein!Um dies zu verhindern: Schloss unwirksam machen und Netzkabel abschneiden!

1.2 Hinweise zur Aufstellung

- Geeigneten und sicheren Aufstellungsort auswählen!
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Aufstellung und zum Anschließen des Geräts!
- Bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden!

⚠⚠Das Gerät vor dem Aufstellen von der Stromversorgung trennen!

⚠Aufstellung ausschließlich durch autorisierte Kundendiensttechniker!

⚠Sicherstellen, dass in Ihrer elektrischen Hausinstallation die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungen installiert sind!

⚠Alle elektrischen Anschlüsse müssen mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.

⚠⚠Das Gerät nicht auf das Netzkabel stellen!

⚠Direkt an Steckdose anschließen! Keine Verlängerungskabel/Verteilerdosen zwischenschalten!

⚠Die Steckdose muss auch nach der Aufstellung des Geräts zugänglich sein.

- Nach der Aufstellung, das Gerät einmal ohne Beladung laufen lassen.

⚠⚠Das Gerät von der Stromversorgung trennen, bevor Sie mit dem Aufstellen beginnen!

⚠Das Gerät ausschließlich mit dem mitgelieferten Schutzstecker anschließen.

⚠⚠Wenn das Netzkabel beschädigt ist, durch einen Elektriker austauschen lassen! Lebensgefahr!

1.3 Hinweise zum Betrieb

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch in Privathaushalten ausgelegt. Nicht für andere Zwecke einsetzen!Bei gewerblicher Nutzung erlöschen alle Garantieansprüche.

⚠Nicht auf die geöffnete Tür stellen oder setzen. Keine Lasten auf die Tür stellen.

⚠Ausschließlich Spülmittel und Klarspülmittel verwenden, die für Spülmaschinen hergestellt wurden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für nicht bestimmungsgemäßen oder missbräuchlichen Gebrauch.

⚠Wasser aus dem Gerät nicht trinken!

⚠Keine chemischen Lösungsmittel in das Gerät einbringen! Explosionsgefahr!

- Kunststoffteile auf Hitzebeständigkeit testen, bevor Sie diese in den Geschirrspüler stellen.

⚠Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

⚠Keine Fremdkörper in das Gerät stellen! Körbe nicht überladen!

- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verformungen im Innenraum des Geräts infolge missbräuchlicher Verwendung.

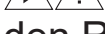
⚠Auf das Programmende warten, bevor Sie die Tür öffnen! Gefahr durch herausspritzendes heißes Wasser!Sicherheitsvorrichtungen sorgen für einen Programmstopp beim Öffnen der Tür.

⚠Die Tür des Geräts nicht geöffnet lassen!Unfallgefahr!

⚠Messer und andere scharfe Objekte nach unten gerichtet in den Besteckkorb stellen!

Bei Modellen mit automatischem Türöffnungssystem wird bei aktiviertem Energiesparmodus am Programmende die Tür geöffnet.Um Schäden am Geschirrspüler zu vermeiden, innerhalb der ersten Minute nach dem automatischen Öffnen die Tür nicht zudrücken!Für eine effektive Trocknung, die Tür nach dem Programmende 30 Minuten geöffnet lassen!Wenn der Signalton für die automatische Türöffnung wiedergegeben wird, von der Tür fernhalten!

Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte Kundendiensttechniker ausgeführt werden!Bei Nichtbeachtung erlöschen alle Garantieansprüche.

Das Gerät vom Stromnetz trennen, bevor mit den Reparaturarbeiten begonnen wird.Immer am Stecker ziehen, nicht am Netzkabel!Den Hahn für Zulaufwasser schließen.

Bei Betrieb mit niedriger Spannung wird die Leistung des Geräts beeinträchtigt.

Nach dem Programmende aus Sicherheitsgründen den Netzstecker ziehen.

Den Netzstecker nicht mit feuchten Händen berühren! Gefahr eines elektrischen Schlages!

Immer am Stecker ziehen, nicht am Netzkabel!

2. AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN

2.1 Positionierung des Geräts

Das Gerät an einem Ort aufstellen, der leichtes Beladen und Entladen ermöglicht. Das Gerät nicht an Orten aufstellen, an denen die Umgebungstemperatur unter 0 °C fallen kann.

Lesen und beachten Sie alle Warnungen auf der Verpackung, bevor Sie die Verpackung entfernen und das Gerät aufstellen!

Das Gerät in der Nähe von Wasserhahn und Abfluss aufstellen.Beachten Sie, dass sich die Anschlüsse nach dem Aufstellen des Geräts nicht mehr ohne Weiteres korrigieren lassen.

Das Gerät nicht an Tür oder Bedienblende anheben/verschieben!

Um das Gerät herum genug Platz für ausreichende Bewegungsfreiheit lassen!

Sicherstellen, dass Zulauf- und Ablaufschlauch nicht gequetscht werden und nicht hängen bleiben. Das Gerät nicht auf das Netzkabel stellen! Auch nicht kurzzeitig!

Die Füße so einstellen, dass das Gerät gerade steht.Das Gerät auf einer glatten Fläche aufstellen. Bei Nichtbeachtung wird das Gerät nicht stabil stehen und die Tür wird sich nicht richtig schließen lassen.

2.2 Wasseranschluss

Wir empfehlen den Einbau eines Filters für das Zulaufwasser, um Schäden am Gerät durch Verunreinigungen auszuschließen (zum Beispiel durch Sand, Rost aus dem Leitungssystem).Mit einem Filter lassen sich auch Verfärbungen und Ablagerungen im Innenraum vermeiden.

Beachten Sie den Aufdruck auf dem Wasserzulaufschlauch!

Mit 25 ° gekennzeichnete Modelle dürfen nur mit maximal 25 °C warmem (kaltem) Wasser gespeist werden.

Für alle übrigen Modelle:

Kaltes Wasser bevorzugt; warmes Wasser max.

Temperatur 60 °C.

2.3 Zulaufschlauch

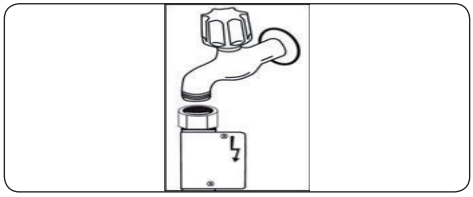


WARNUNG: Mitgelieferten Zulaufschlauch verwenden. Eventuell vorhandenen Zulaufschlauch eines Altgeräts NICHT verwenden.

WARNUNG: Neuen Schlauch vor dem Anschließen mit Wasser spülen.

WARNUNG: Schlauch direkt an den Wasserhahn anschließen.Der Wasserdruck muss zwischen 0,03 MPa und 1 MPa liegen.Übersteigt der Wasserdruck in der Zuleitung 1 MPa, Überdruckventil zwischen Wasserhahn und Schlauch installieren.

WARNUNG: Nach dem Anschließen Wasserhahn ganz aufdrehen und System auf Leckagen prüfen.Nach jedem Spülprogramm Wasserhahn schließen.



Einige Modelle werden mit Aquastop-System geliefert.Dieses nicht beschädigen und nicht knicken oder verdrehen.

2.4 Elektrischer Anschluss

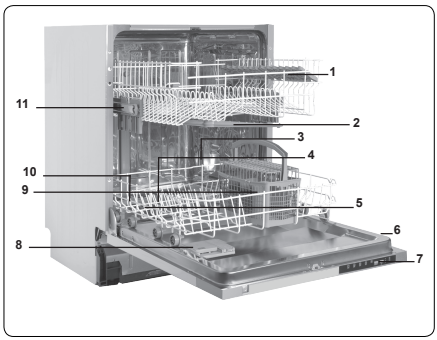
WARNUNG: Das Gerät ist für 220–240 V ausgelegt. Wenn Ihre Elektroinstallation mit 110 V arbeitet, schalten Sie einen Transformator 110/220 V (3000 W) zwischen.

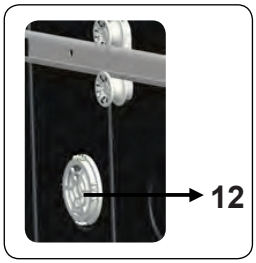
Schutzkontaktstecker des Geräts mit einer passenden Steckdose mit geeigneter Spannung und Stromstärke verbinden.

Ist keine Erdung vorhanden, diese von einem Elektriker nachrüsten lassen.Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden infolge fehlender Erdung.

Der Stecker dieses Geräts kann je nach Zielland eine 13 A-Sicherung enthalten (zum Beispiel in Großbritannien oder Saudi-Arabien)

3. TECHNISCHE DATEN





3.1 Gerät im Überblick

1. Oberer Korb mit Geschirrhaltern
2. Oberer Sprüharm
3. Unterer Korb
4. Unterer Sprüharm
5. Filter
6. Typenschild
7. Bedienblende
8. Fächer für Spülmittel und Klarspüler
9. Besteckkorb
10. Salzbehälter
11. Schienenstopper oberer Korb
12. Aktives Mini-Trocknungssystem: Dieses System sorgt für verbesserte Trocknung Ihres Geschirrs.

3.2 Technische Daten

Kapazität	13 Maßgedecke
Abmessungen (mm) Höhe Breite Tiefe	 820-870 (mm) 598 (mm) 570 (mm)
Gewicht (netto)	33,100kg
Betriebsspannung / Netzfrequenz	220–240 V / 50 Hz
Stromaufnahme (A)	10 (A)
Leistungsaufnahme (W)	1900 (W)
Zulaufwasserdruck	Maximal:1 (MPa), Minimal:0,03 (MPa)

RECYCLING

- Einige Gerätekomponenten und Verpackungselemente sind wiederverwertbar.
- Kunststoffe sind mit den international vereinheitlichten Symbolen gekennzeichnet: (>PE<, >PP< usw.)
- Die Pappteile der Verpackung bestehen aus recycelter Pappe.Sie können für erneutes Recycling in Papiercontainern entsorgt werden.
- Einige Materialien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Abgabe an kommunalen Abfallsammelpunkten!
- Informationen zur Entsorgung unterschiedlicher Materialien erhalten Sie bei Ihrem kommunalen Abfallsammelpunkt.

VERPACKUNG UND UMWELTSCHUTZ

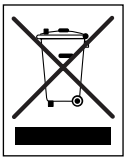
- Die Verpackung schützt das Gerät während des Transports.Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie wiederverwertbar sind. Der Einsatz wiederverwertbarer Materialien reduziert das Müllaufkommen und schont die natürlichen Ressourcen.

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass unsere Produkte die einschlägigen europäischen Richtlinien, Entscheidungen und Vorschriften sowie die Anforderungen der genannten Normen

erfüllen.

Entsorgung Ihres Altgeräts



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung zeigt an, dass das Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Übergeben Sie es Ihrer kommunalen Sammelstelle für Elektroabfälle.Indem Sie sicherstellen, dass dieses Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, helfen Sie bei der Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung entstehen können. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren kommunalen Behörden, bei Ihrem Entsorgungsunternehmen und bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

4. VOR VERWENDUNG DES GERÄTES

4.1. Vorbereitung Ihres Geschirrspülers auf die erste Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Strom- und Wasserversorgung den Werten entspricht, die vom Hersteller des Gerätes in den Installationsanweisungen gefordert werden.
- Das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Geräteinneren entfernen.
- Den Wasserenthärterstand einstellen.
- Den Klarspülbehälter auffüllen.

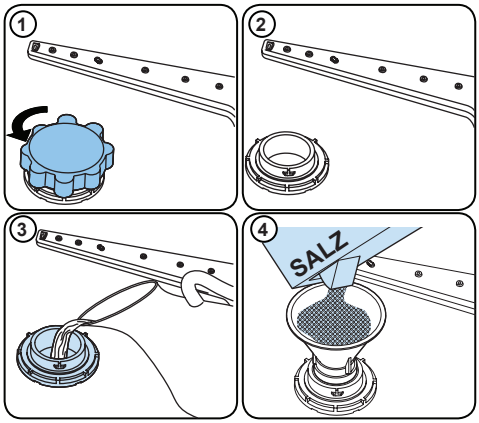
4.2 Salzverwendung (falls zutreffend)

Für eine gute Spülleistung benötigt dieser Geschirrspüler weiches, d. h. entkalktes Wasser. Andernfalls kommt es zu Kalkablagerungen am Geschirr und im Innenraum des Gerätes. Dadurch wird die Leistung des Gerätes beim Spülen, Trocknen und Klarspülen negativ beeinträchtigt. Wenn Wasser durch das Wasserenthärtersystem fließt, werden die für die Wasserhärte verantwortlichen Ionen aus dem Wasser entfernt und das Wasser erreicht die Qualität, die für eine optimale Spülleistung erforderlich ist. Je nach Wasserhärtegrad des zulaufenden Wassers sammeln sich die für die Wasserhärte verantwortlichen Ionen schnell im Wasserenthärtersystem. Aus diesem Grund muss das Wasserenthärtersystem so aufgefrischt werden, dass es auch beim nächsten Spülgang wieder mit der gleichen optimalen Leistung arbeitet. Aus diesem Grund ist das Spezialsalz erforderlich.

Die Maschine darf nur mit speziellem Geschirrspülsalz zur Wasserenthärtung verwendet werden. Verwenden Sie keine kleinkörnigen oder pulverförmigen Salze, die leicht löslich sind. Die Verwendung jeder anderen Art von Salz kann Ihre Maschine beschädigen.

4.3. Salz auffüllen

Zum Einfüllen des Enthärtungssalzes drehen Sie die Kappe des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn auf. **(1) (2)** Das Fach bei der ersten Inbetriebnahme mit 1 kg Salz und Wasser **(3)** randvoll füllen. Ein Trichter **(4)** vereinfacht das Einfüllen. Kappe wieder anbringen und schließen. Alle 20 bis 30 Durchläufe Salz in die Maschine nachfüllen (ca. 1 kg).



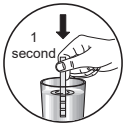
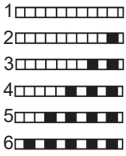
Nur bei der ersten Inbetriebnahme Salz in den Salzbehälter geben.

Verwenden Sie ausschließlich spezielles Enthärtungssalz für den Gebrauch in Geschirrspülern.

Wenn Sie Ihren Geschirrspüler starten, füllt sich der Salzbehälter mit Wasser. Füllen Sie das Enthärtungssalz daher vor dem Start Ihrer Maschine ein.

Falls das Enthärtungssalz überläuft und Sie die Maschine nicht sofort starten, schützen Sie Ihre Maschine vor Korrosion, indem Sie ein kurzes Spülprogramm ausführen.

4.4. Teststreifen

Wasserhahn öffnen, Wasser laufen lassen (1 Min).	Streifen in das Wasser halten (1 s).	Streifen schütteln.	Warten (1 Min).	Härtegrad Ihrer Maschine auf den ermittelten Wert einstellen.
				

HINWEIS: Die werkseitige Härtegradeinstellung ist "3". Falls Sie Brunnenwasser nutzen oder der Härtegrad 90 dF übersteigt, sollten Sie eine Filter- oder Aufbereitungsanlage verwenden.

4.5. Wasserhärtetabelle

Stufe	Deutsche Härte (dH)	Französische Härte (dF)	Britische Härte (dE)	Anzeige
1	0 - 5	0 - 9	0 - 6	Die LEDs P1 bis 9h leuchten.
2	6 - 11	10 - 20	7 - 14	Die LEDs P2 bis 9h leuchten.
3	12 - 17	21 - 30	15 - 21	Die LEDs 1/2 bis 9h leuchten.
4	18 - 22	31 - 40	22 - 28	Die LEDs 3h bis 9h leuchten.
5	23 - 31	41 - 55	29 - 39	Die LEDs 6h bis 9h leuchten.
6	32 - 50	56 - 90	40 - 63	Die LEDs 6h bis 9h leuchten.

4.6. Wasserenthärtungssystem

Der Geschirrspüler ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der die Härte des Leitungswassers verringert. Den Härtegrad Ihres Leitungswassers erfahren Sie bei Ihrem Versorgungsunternehmen oder mit Hilfe eines Teststreifens (falls verfügbar).

4.7. Einstellung

Gehen Sie wie folgt vor, um den Salzgehalt zu ändern:

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die Programmtaste, sobald es eingeschaltet ist.
- Halten Sie die Programmtaste gedrückt, bis alle LEDs einmal blinken.
- Die Maschine zeigt die letzte Einstellung an.
- Stellen Sie die gewünschte Stufe mit der Programmtaste ein.
- Schalten Sie zum Speichern der Einstellung die Maschine aus.

4.8. Gebrauch von Spülmitteln

Verwenden Sie nur spezielle Spülmittel für Haushalts-Geschirrspüler. Bewahren Sie Spülmittel an einem kühlen, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

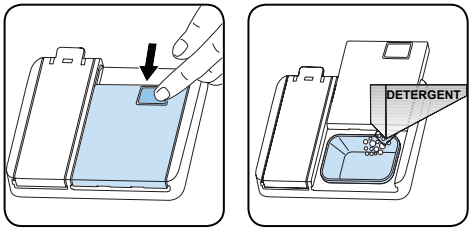
Geben Sie für optimale Leistung genau die empfohlene Menge Spülmittel für das ausgewählte Programm hinzu. Die benötigte Spülmittelmenge hängt vom Zyklus, der Lademenge und dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs ab.

Füllen Sie nicht mehr Spülmittel als erforderlich in das Spülmittelfach ein, da dies sonst weißliche Streifen oder bläuliche Schlieren auf Glas und Geschirr sowie Glaskorrosion verursachen könnte. Eine fortgesetzte Verwendung von zu viel Spülmittel kann zu Maschinenschäden führen.

Die Verwendung von zu wenig Spülmittel kann zu einer schlechten Reinigung und bei hartem Wasser zu weißlichen Schlieren führen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Anweisungen des Spülmittelherstellers.

4.9. Spülmittel einfüllen

Verschieben Sie die Verriegelung zum Öffnen des Behälters und füllen Sie das Spülmittel ein. Schließen Sie den Deckel und drücken Sie ihn fest, sodass er einrastet. Der Behälter sollte unmittelbar vor Beginn jedes Programmes aufgefüllt werden. Falls das Geschirr stark verschmutzt ist, geben Sie zusätzliches Spülmittel in die Vorspülkammer.



4.10. Kombinierte Reiniger

Diese Produkte sollten entsprechend den Herstelleranweisungen genutzt werden.

Kombinierte Reiniger dürfen nie direkt in die Maschine oder in den Besteckkorb gefüllt werden.

Kombinierte Reiniger enthalten je nach Kombination nicht nur Spülmittel, sondern auch Klarspüler, Salzersatzstoffe und zusätzliche Komponenten.

Wir empfehlen, kombinierte Reiniger nicht in Kurzprogrammen zu verwenden. Bei solchen Programmen sollten Sie Spülmittel in Pulverform einsetzen.

Falls bei der Benutzung kombinierter Reiniger Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an den Spülmittelhersteller.

Wenn Sie die Verwendung kombinierter Spülmittel einstellen, müssen Sie sicherstellen, Wasserhärte und Klarspüler auf passende Werte einzustellen.

4.11. Klarspüler

Ein Klarspüler hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Damit Ihre Utensilien fleckenfrei und Ihre Gläser klar werden, ist Klarspüler unumgänglich. Der Klarspüler wird während der Heißspülphase automatisch hinzugegeben. Wenn die Dosierung des Klarspülers zu niedrig eingestellt ist, bleiben weißliche Flecken auf dem Geschirr zurück, das Geschirr trocknet nicht richtig und wird nicht sauber gespült. Wenn Sie zu viel Klarspüler dosieren, entstehen bläuliche Schichten auf Glas und Geschirr.

4.12. Klarspüler einfüllen und einstellen

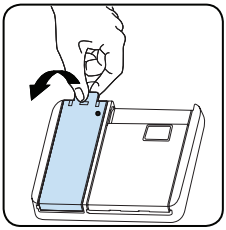
Öffnen Sie die Kappe des Klarspülerbehälters, um ihn zu befüllen. Füllen Sie den Behälter bis zur MAX-Markierung mit Klarspüler und schließen Sie die Kappe. Achten Sie darauf, den Behälter nicht übermäßig zu füllen. Wischen Sie verschütteten Klarspüler auf.

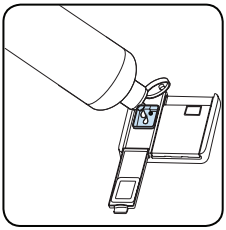
Gehen Sie wie folgt vor, um den Klarspülergehalt zu ändern:

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die Programmtaste, sobald es eingeschaltet ist.
- Halten Sie die Programmtaste gedrückt, bis alle LEDs zweimal blinken. Die Klarspülereinstellung richtet sich nach der Wasserhärteeinstellung.
- Die Maschine zeigt die letzte Einstellung an.
- Stellen Sie die gewünschte Stufe mit der Programmtaste ein.
- Schalten Sie zum Speichern der Einstellung die Maschine aus.

Die werkseitige Klarspülerstufe ist "4".

Erhöhen Sie die Stufe, falls das Geschirr nicht richtig getrocknet wird oder fleckig ist. Verringern Sie die Stufe, falls sich blaue Flecken am Geschirr bilden.





Stufe	Klarspülerdosis	Anzeige
1	Kein Klarspüler wurde ausgegeben	Die LEDs P1 bis 9h leuchten.
2	1 Dosis wird ausgegeben	Die LEDs P2 bis 9h leuchten.
3	2 Dosen werden ausgegeben	Die LEDs 1/2 bis 9h leuchten.
4	3 Dosen ausgegeben	Die LEDs 3h bis 9h leuchten.
5	4 Dosen ausgegeben	Die LEDs 6h bis 9h leuchten.

5. GESCHIRRSPÜLER BELADEN

Für beste Ergebnisse befolgen Sie diese Laderichtlinien.

Die Beladung Ihres Haushaltsgeschirrspülers bis zu der vom Hersteller angegebenen Kapazität trägt zur Energie- und Wassereinsparung bei.

Das manuelle Vorspülen von Geschirrteilen führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen. Sie können Tassen, Gläser, Stielgläser, kleine Teller, Schüsseln usw. in den oberen Korb stellen. Lehnen Sie langstielige Gläser nicht aneinander, da sie andernfalls instabil und beschädigt werden können.
Langstielige Gläser sollten an den Korbrand, die Ablage oder den Glasträger angelehnt werden und dürfen keine anderen Gegenstände berühren.

Stellen Sie alle Behälter wie Tassen, Gläser und Töpfe mit der Öffnung nach unten in den Geschirrspüler, da sich sonst Wasser darin sammelt.

Wenn die Maschine über einen Besteckkorb verfügt, sollten Sie das Besteckgitter verwenden, um das beste Ergebnis zu erzielen.

Stellen Sie alles große Geschirr (Töpfe, Pfannen, Deckel, Teller, Schüsseln usw.) und sehr schmutzige Gegenstände in das untere Regal.

Geschirr und Besteck sollten nicht übereinander gestellt werden.

⚠ **WARNUNG:** Achten Sie darauf, die Rotation der Sprüharme nicht zu behindern.

⚠ **WARNUNG:**Achten Sie darauf, dass nach dem Einfüllen des Geschirrs das Öffnen des Waschmittelbehälters nicht verhindert wird.

5.1. Empfehlungen

Entfernen Sie grobe Rückstände auf dem Geschirr, bevor Sie es in die Maschine stellen. Starten Sie die Maschine, wenn sie voll ist.

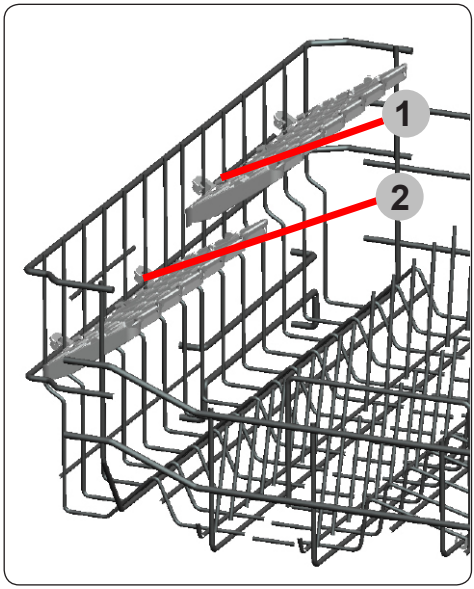
Überladen Sie die Laden nicht und stellen Sie kein Geschirr in den falschen Korb.

⚠ **WARNUNG:** Zur Vermeidung von Verletzungen sollten Besteckteile und Messer mit langem Griff und scharfen Spitzen wie Serviergabeln, Brotmesser usw. immer mit dem scharfen oder spitzen Ende nach unten oder waagerecht eingelegt werden.

Höhenverstellbare Geschirrhalter

(Stecksystem)

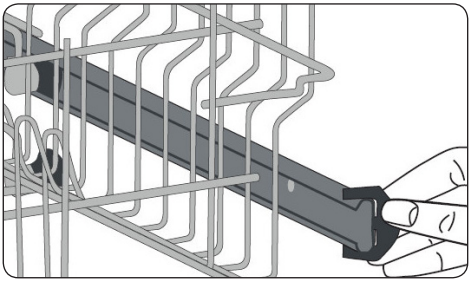
Gläser und Tassen können unter oder auf die höhenverstellbaren Geschirrhalter gestellt werden. Die Geschirrhalter lassen sich in 2 verschiedenen Höhen anbringen. Besteckteile und Küchenutensilien können auch horizontal auf die Geschirrhalter gelegt werden.

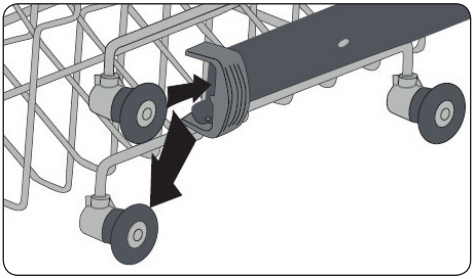


Oberer Korb

Höhe einstellen

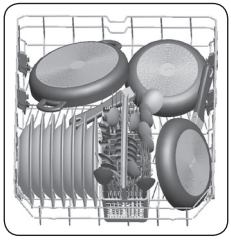
Die Stopper an den Schienenenden zu den Seiten drehen (wie im Bild unten gezeigt), dann den Korb herausziehen und abnehmen. Die Radpositionen ändern, dann den Korb wieder auf die Schiene setzen und die Stopper schließen. Wenn sich der obere Korb auf der erhöhten Position befindet, können große Teile wie Pfannen in den unteren Korb gestellt werden.

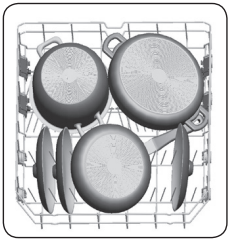




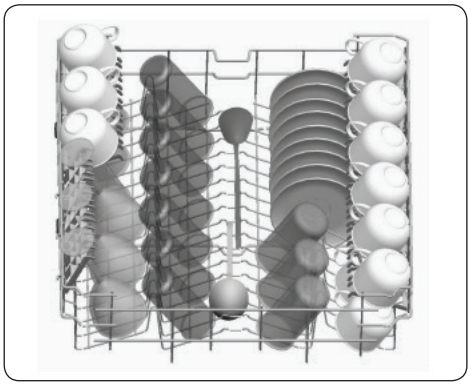
5.2 Alternative Korbbeladungen

Unterer Korb



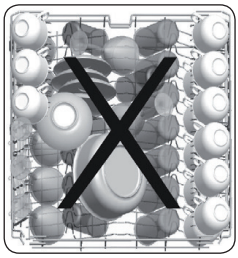


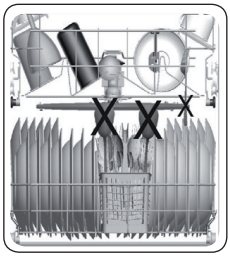
Oberer Korb

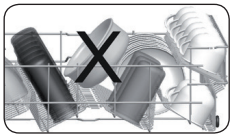


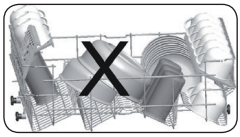
Falsche Beladungen

Falsche Beladung kann zu schlechter Spül- und Trockenleistung führen. Bitte beachten Sie für gute Spülergebnisse die Empfehlungen des Herstellers.**t**









Beispiele für Geschirrspüler ungeeignete Teile

- Zigarettenasche, Kerzenreste, Schuhcreme, Farbe, Chemikalien, Teile aus Eisenlegierungen.
- Gabeln, Löffel und Messer mit Griffen aus Holz, Knochen, Elfenbein oder mit Perlmuttbeschichtung; geklebte Teile, Teile, die mit scheuernden, sauren oder basischen Chemikalien verunreinigt sind.
- Temperaturempfindliche Kunststoffe, kupfer- oder zinnbeschichtete Behältnisse.
- Aluminium- und Silberobjekte.
- Einige empfindliche Gläser, bemaltes Porzellan, bestimmte Kristallobjekte, geklebtes Besteck, Bleikristallgläser, Schneidebretter, Kunstfaserteile.
- Absorbierende Teile wie Schwämme und Küchentücher.

WICHTIG: Kaufen Sie zukünftig geschirrspülergeeignete Küchengeräte.

Hinweise für Testinstitute

Für Hinweise zu Vergleichsprüfungen gemäß EN-Normen und eine Gebrauchsanweisung in elektronischer Form senden Sie bitte Modellbezeichnung und Seriennummer an folgende Adresse: **dishwasher@standardtest.info**

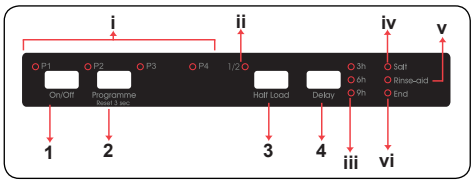
6. PROGRAMMTABELLE

	P1	P2		P3	P4
Programmname:	Öko	Intensiv 65°C (modellabhängig)	Auto (modellabhängig)	Super, 50 Min.	Vorspülen
Art der Verschmutzung:	Standardprogramm für normal verschmutztes, täglich verwendetes Geschirr mit reduziertem Energie- und Wasserverbrauch.	Geeignet für stark verschmutztes Geschirr.	Auto-Programm für stark verschmutztes Geschirr.	Geeignet zur schnelleren Reinigung von normal verschmutztem, täglich verwendetem Geschirr.	Geeignet zum Abspülen von Geschirr, das Sie später spülen möchten.
Verschmutzungsgrad:	Mittel	Stark	Stark	Mittel	Leicht
Spülmittelmenge: A: 25 cm³ B: 15 cm³	A	A	A	A	-
Programmdauer (Std:Min)	03:25	01:57	01:25 - 01:57	00:50	00:15
Stromverbrauch (kWh/Zyklus)	0.937	1.700	1.450-1.700	1.100	0.020
Wasserverbrauch (l/Zyklus)	12.0	17.2	11.9-17.2	12.0	4.5

- Die Programmdauer kann sich je nach Geschirrmenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.
- Die für andere als das Öko-Programm angegebenen Werte sind nur Richtwerte.
- Wenn Ihr Modell mit einem Trübungssensor ausgestattet ist, hat es statt des Intensivprogramms ein Autoprogramm.
- Das Öko-Programm dient zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr, da es für diese Verwendung das effizienteste Programm im Hinblick auf seinen kombinierten Energie- und Wasserverbrauch ist. Darüber hinaus wird es zur Beurteilung der Einhaltung der Ökodesign-Gesetzgebung der EU verwendet.
- Das Spülen von Geschirr in einer Haushaltsgeschirrspülmaschine verbraucht in der Gebrauchsphase in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand, wenn die Maschine nach den Anweisungen des Herstellers benutzt wird.
- Verwenden Sie bei Kurzprogrammen nur pulverförmiges Spülmittel.
- Kurzprogramme beinhalten keinen Trocknungsschritt.
- Zur Unterstützung der Trocknung sollten Sie die Tür nach Abschluss des Programmes leicht öffnen.
- Sie können auf die Produktdatenbank mit den Modellinformationen zugreifen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett einlesen.

HINWEIS: Gemäß den EU-Verordnungen 1016/2010 und 1059/2010 dürfen die Energieverbrauchswerte des Eco-Programms abweichen. Diese Tabelle entspricht den Verordnungen 2019/2022 und 2017/2022.

7. DAS BEDIENFELD



1. Ein-/Austaste
2. Programmauswahltaste

i. Programm-LEDs
3. Halbe Ladung-Taste
ii. Halbe Ladung-LED
4. Verzögerungstaste
iii. Verzögerungs-LEDs
iv. Salzanzeige
v. Klarspüleranzeige
vi. Programmende-Anzeige

1. Ein-/Austaste

Schalten Sie die Maschine durch Drücken der Ein-/Austaste ein. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Programmende-Anzeige **(vi)** auf.

2. Programmauswahltaste

Wählen Sie ein passendes Programm für Ihr

Geschirr aus, indem Sie die Programmwahl-Taste drücken.
Die dem ausgewählten Programm entsprechende LED **(i)** leuchtet auf und die Programmende-Anzeige **(vi)** erlischt. Das Programm startet automatisch, wenn die Tür geschlossen wird.

3. Halbe Ladung-Taste

Drücken Sie zum Reduzieren der Programmdauer und folglich zur Verringerung des Energie- und Wasserverbrauchs die Halbe Ladung-Taste. Wenn die Option Halbe Ladung gewählt ist, leuchtet die Halbe Ladung-LED **(ii)** auf.

4. Verzögerungstaste

Drücken Sie zum Verzögern der Startzeit eines Programmes um 3, 6 oder 9 Stunden die Verzögerungstaste. Durch einmaliges Drücken wird die Startzeit um 3 Stunden, durch zweimaliges Drücken um 6 Stunden und durch dreimaliges Drücken um 9 Stunden verzögert. Drücken Sie zum Ändern oder Abbrechen der verzögerten Startzeit die Verzögerungstaste.
Die Verzögerungs-LED **(iii)**, die der verbleibenden Verzögerungsdauer (3h, 6h, 9h) entspricht, leuchtet. Wenn Sie die Maschine ausschalten, während der Verzögerungstimer aktiv ist, wird die Verzögerungszeit aufgehoben.

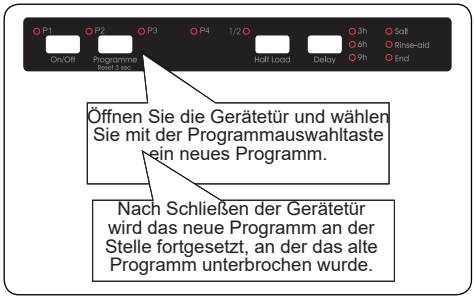
HINWEIS: Wenn Sie sich entscheiden, das ausgewählte Programm nicht zu starten, beachten Sie die Abschnitte „Programm ändern“ und „Programm abbrechen“.

HINWEIS: Wenn sich nicht genügend Salz im Behälter be indet, zeigt die Kein-Salz-Warnleuchte **(iv)** an, dass der Salzbehälter leer ist.

HINWEIS: Wenn sich nicht genügend Klarspüler im Behälter be indet, zeigt die Kein-Klarspüler-Warnleuchte **(v)** an, dass der Klarspüler-Behälter leer ist.

7.1 Ein Programm ändern

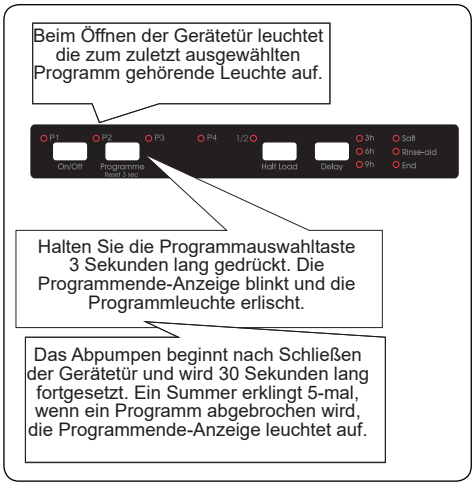
Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn Sie ein Programm während des Betriebs ändern möchten.



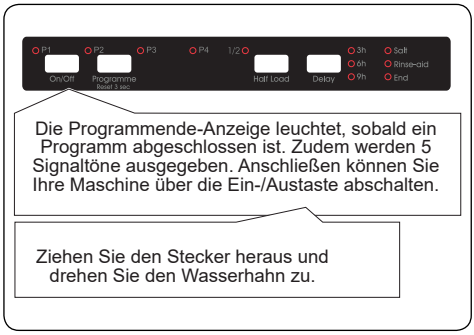
HINWEIS: Vermeiden Sie herausspritzendes Wasser, indem Sie die Gerätetür zunächst nur einen Spalt weit öffnen.

7.2 Ein Programm abbrechen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn Sie ein Programm während des Betriebs abbrechen möchten.



Maschine ausschalten



HINWEIS: Öffnen Sie die Tür nicht vor Abschluss eines Programmes.

HINWEIS: Falls die Gerätetür geöffnet wird oder ein Stromausfall eintritt, setzt die Maschine das Programm fort, sobald die Tür wieder geschlossen wird oder der Stromausfall vorüber ist.

HINWEIS: HINWEIS: Falls während des Trocknens ein Stromausfall eintritt oder die Gerätetür geöffnet wird, endet das Programm. Das Gerät ist dann zur Auswahl eines neuen Programmes bereit.

Summer einrichten

Gehen Sie zum Ändern der Summerlautstärke wie unten beschrieben vor:

1. Öffnen Sie die Tür und drücken Sie die Tasten Programm (2) und Halbe Ladung (3) gleichzeitig 3 Sekunden lang.
2. Wenn die Toneinstellung erkannt wird, ertönt ein langer Summer und das Display zeigt den

zuletzt eingestellten Pegel von "S0" bis "S3" an.

3. Zum Verringern der Summerlautstärke drücken Sie die Programmtaste (2). Zum Steigern der Summerlautstärke drücken Sie die Halbe Ladung-Taste (3).
4. Nach Ändern der Summerlautstärke leuchten die entsprechenden, in der Tabelle unten aufgeführten LEDs auf.

Summerlautstärke	LEDs			
	1/2	3 h	6 h	9 h
S0				X
S1			X	X
S2		**X**	**X**	**X**
S3	X	X	X	X

5. Zum Speichern der gewählten Summerlautstärke schalten Sie

das Gerät aus.

„S0“ bedeutet, dass keine Tonausgabe erfolgt. Die Werkseinstellung ist S3.

Stromsparmodus Gehen Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren des Energiesparmodus wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Tür und drücken Sie die Tasten Halbe Ladung (3) und Programm (4) gleichzeitig 3 Sekunden lang.
2. Nach 3 Sekunden zeigt die Maschine die letzte Einstellung an.
3. Wenn der Energiesparmodus aktiviert ist, leuchten die LEDs P1, P2 und 1/2.

In diesem Modus schaltet sich die Innenbeleuchtung 4 Minuten nach dem Öffnen der Tür aus, und das Gerät schaltet sich nach 15 Minuten ohne Aktivität aus, um Energie zu sparen.

4. Bei deaktiviertem Stromsparmodus leuchten die LEDs P1 und P2. Wenn der Energiesparmodus deaktiviert ist, leuchtet die Innenbeleuchtung so lange, wie die Tür geöffnet ist, und das Gerät ist immer eingeschaltet, sofern es nicht vom Benutzer ausgeschaltet wird.

5. Um die gewählte Einstellung zu speichern, schalten Sie das Gerät aus.

In der Werkseinstellung ist der Energiesparmodus aktiv.

Infoled 2.1 (je nach Modell)

LED-Anzeige	Zustand der Maschine
Rot, dauerleuchtend	Die Maschine führt ein Programm aus.
Rot, blinkend	Ein Programm wurde abgebrochen.
Rot, schnell blinkend	Die Maschine ist gestört. Siehe Abschnitt **„Automatische Fehlerwarnungen und Abhilfemaßnahme“.**
Grün, dauerleuchtend	Ein Programm ist beendet.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

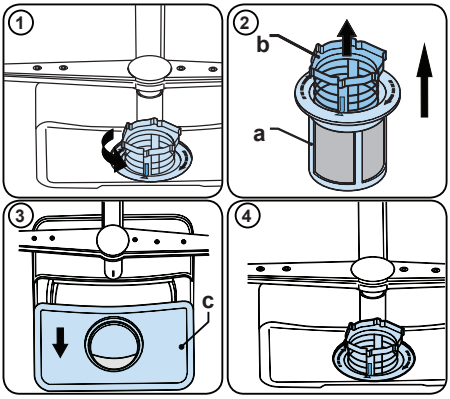
Die Reinigung Ihres Geschirrspülers ist wichtig, um seine Lebensdauer zu sichern. Sorgen Sie dafür, dass die Wasserenthärtungseinstellung (falls vorhanden) korrekt vorgenommen und die richtige Menge an Reinigungsmittel verwendet wird, um Kalkablagerungen zu vermeiden. Füllen Sie das Salzfach nach, wenn die Salzsensorleuchte aufleuchtet.
Im Laufe der Zeit können sich in Ihrem Geschirrspüler Fett- und Kalkablagerungen bilden. In diesem Fall:

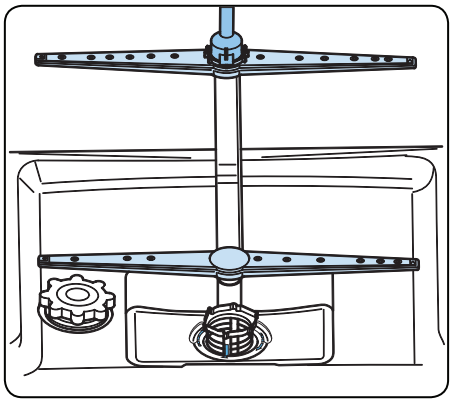
- Füllen Sie das Waschmittelfach, aber laden Sie kein Geschirr ein. Wählen Sie ein Hochtemperaturprogramm und lassen Sie den Geschirrspüler leer laufen. Wenn Ihr Geschirrspüler dadurch nicht ausreichend gereinigt wird, verwenden Sie ein für Geschirrspüler geeignetes Reinigungsmittel.
- Um die Lebensdauer Ihres Geschirrspülers zu verlängern, reinigen Sie ihn regelmäßig einmal im Monat.
- Wischen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab, um Rückstände oder Fremdkörper zu entfernen.

8.1. Filter

Reinigen Sie Filter und Sprüharme mindestens einmal pro Woche. Sind noch Speisereste am Grob- und Mikrofilter vorhanden, nehmen Sie die Filter heraus und reinigen Sie sie gründlich unter fließendem Wasser.

a) Mikrofilter **b)** Grobfilter
c) Metallfilter





Drehen Sie die Filterkombination zum Entfernen und Reinigen gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie durch Anheben nach oben heraus **(1)**. Ziehen Sie den Grobfilter aus dem Mikrofilter heraus **(2)**. Ziehen Sie dann den Metallfilter **(3)** heraus und entfernen Sie ihn. Spülen Sie den Filter mit viel Wasser ab, bis er frei von Rückständen ist. Bauen Sie die Filter wieder zusammen. Setzen Sie den Filtereinsatz wieder ein und arretieren Sie ihn im Uhrzeigersinn **(4)**.

- Lassen Sie den Geschirrspüler niemals ohne die Filter laufen.
- Werden die Filter nicht richtig eingesetzt, reduziert sich die Reinigungswirkung.
- Damit die Maschine einwandfrei läuft, müssen die Filter sauber sein.

8.2. Sprüharme

Stellen Sie sicher, dass die Sprühlöcher nicht verstopft sind und dass keine Speisereste oder Fremdkörper an den Sprüharmen kleben. Falls es zu Verstopfungen kommt, entfernen Sie die Sprüharme und reinigen Sie sie unter Wasser. Zum Abnehmen des oberen Sprüharms lösen Sie die Mutter, die ihn in Position hält, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen und nach unten ziehen. Diese Mutter muss nach dem Einsetzen des oberen Sprüharms wieder festgezogen werden.

8.3 Abwasserpumpe

Große Lebensmittelreste oder Fremdkörper, die nicht von den Filtern aufgefangen wurden, können die Abwasserpumpe blockieren. Das Spülwasser steht dann höher als der Filter.

⚠ Warnung, Gefahr von Schnittverletzungen!

Achten Sie beim Reinigen der Abwasserpumpe darauf, dass Sie sich nicht an Glasscherben oder spitzen Gegenständen verletzen.

In diesem Fall:

1. Trennen Sie als Erstes das Gerät von der Stromversorgung.

2. Nehmen Sie Körbe heraus.

3. Entfernen Sie die Filter.

4. Entfernen Sie alles Wasser, bei Bedarf mit einem Schwamm.

5.Überprüfen Sie den Bereich und entfernen Sie alle Fremdkörper.

6. Setzen Sie die Filter wieder ein.

7. Setzen Sie die Körbe wieder ein.

9. FEHLERBEHEBUNG

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Programm startet nicht.	Der Netzstecker des Geschirrspülers ist nicht eingesteckt.	Geschirrspüler an Stromversorgung anschließen.
	Geschirrspüler nicht eingeschaltet.	EIN/AUS-Taste drücken, um Geschirrspüler einzuschalten.
	Sicherung hat ausgelöst.	Sicherungen im Sicherungskasten prüfen.
	Zulaufwasserhahn ist geschlossen.	Zulaufwasserhahn öffnen.
	Tür des Geschirrspülers ist geöffnet.	Tür des Geschirrspülers schließen.
	Zulaufschlauch und Gerätefilter verstopft.	Zulaufschlauch und Gerätefilter auf Verstopfung prüfen.
Im Gerät bleibt Wasser zurück.	Ablaufschlauch verstopft oder verdreht.	Ablaufschlauch prüfen. Gegebenenfalls leeren oder Verdrehung lösen.
	Filter verstopft.	Filter reinigen.
	Programm ist noch nicht abgeschlossen.	Warten, bis das Programm vollständig abgearbeitet ist.
Gerät hält mitten im Programm an.	Stromausfall.	Netzstromversorgung prüfen.
	Störung bei Zulaufwasser.	Wasserhahn prüfen.
Während des Spülvorgangs sind Kippel- und Schlaggeräusch zu hören.	Sprüharm schlägt an ein Geschirrteil im unteren Korb an.	Problematische Teile anders positionieren oder herausnehmen.
Am Geschirr bleiben Essensreste zurück.	Geschirr nicht korrekt positioniert. Betroffene Geschirrteile werden vom Sprühwasser nicht erreicht.	Körbe nicht überladen.
	Geschirrteile lehnen aneinander.	Hinweise im Abschnitt zum Beladen des Geschirrspülers beachten.
	Nicht genügend Spülmittel.	Korrekte Spülmittelmenge verwenden, wie in der Programmübersicht angegeben.
	Falsches Spülprogramm ausgewählt.	Wählen Sie mithilfe der Programmübersicht das optimale Programm aus.
	Sprüharme sind mit Essensresten verstopft.	Sprühöffnungen der Sprüharme mit spitzem Werkzeug reinigen.
	Filter oder Abwasserpumpe verstopft oder Filter falsch eingebaut.	Ablaufschlauch und Filter auf korrekten Sitz prüfen.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Weiße Rückstände auf dem Geschirr.	Nicht genügend Spülmittel.	Korrekte Spülmittelmenge verwenden, wie in der Programmübersicht angegeben.
	Dosierung von Klarspülmittel bzw. Wasserenthärter zu niedrig eingestellt.	Klarspülmittelmenge bzw. Wasserenthärtungsstufe erhöhen.
	Hohe Wasserhärte.	Wasserenthärtungsstufe erhöhen, Salz nachfüllen.
	Deckel des Salzbehälter nicht richtig geschlossen.	Deckel des Salzbehälter auf korrekten Sitz prüfen.
Geschirr trocknet nicht.	Keine Trocknungsoption ausgewählt.	Programm mit Trocknung auswählen.
	Klarspülmitteldosierung zu niedrig eingestellt.	Klarspülmitteldosierung erhöhen.
Rostflecken auf dem Geschirr.	Mangelhafte Edelstahlqualität.	Nur geschirrspülerfestes Geschirr/Besteck verwenden.
	Hohe Salzkonzentration im Wasser.	Wasserhärtegrad anpassen mithilfe der Wasserhärtetabelle.
	Deckel des Salzbehälter nicht richtig geschlossen.	Deckel des Salzbehälter auf korrekten Sitz prüfen.
	Beim Nachfüllen von Salz zu viel Salz daneben geschüttet.	Beim Nachfüllen von Salz Einfülltrichter verwenden.
	Ungenügende Erdung.	Unverzüglich Elektriker kontaktieren.
In der Spülmittelkammer bleibt Spülmittel zurück.	Als das Spülmittel eingegeben wurde, war die Kammer noch feucht.	Spülmittelkammer trocknen, bevor Spülmittel eingegeben wird.

Automatische Fehlerwarnungen und Abhilfemaßnahme

FEHLERCODE					MÖGLICHE URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
P1	P2	1/2	3 h	6 h		
☼	☼	☼	☼		Störung des Wassereinlasssystems	Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn aufgedreht ist und Wasser läuft.
						Trennen Sie den Einlassschlauch vom Wasserhahn und reinigen Sie den Filter des Schlauchs.
						Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls der Fehler weiterhin auftritt.
☼	☼			☼	Störung des Drucksystems	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	☼		☼	☼	Wasser läuft ständig in das Gerät	Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst.
		☼	☼	☼	Wasser kann nicht abgepumpt werden	Möglicherweise sind Wasserablaufschlauch oder Filter verstopft.
						Brechen Sie das Programm ab.
						Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls der Fehler weiterhin auftritt.
						Wenden Sie sich an den Kundendienst.
☼		☼	☼	☼	Fehlerhaftes Heizelement	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	☼	☼		☼	Überlauf	Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz, schließen Sie die Wasserzufuhr.
						Wenden Sie sich an den Kundendienst.
		☼		☼	Fehler in der Elektronik	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
☼		☼		☼	Überhitzung	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
☼			☼	☼	Fehlerhafter Wärmesensor	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
☼	☼	☼			Spannung zu hoch	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	☼	☼	☼		Spannung zu niedrig	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Installation und Reparaturen sollten nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden, um Gefahren zu vermeiden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus Handlungen nicht autorisierter Personen ergeben. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Technikern durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass bei Reparaturen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Unsachgemäße Reparaturen oder die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen können erhebliche Schäden verursachen und den Benutzer erheblichen Gefahren aussetzen.

Die Kontaktinformationen unseres Kundendienstes finden Sie auf der Rückseite dieses Dokuments.

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der Ökodesign-Verordnung können für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren ab dem Datum, an dem Ihr Gerät im Europäischen Wirtschaftsraum in Verkehr gebracht wurde, über den Kundendienst bezogen werden.

10. PRAKTISCHE HINWEISE

1. Bei längerer Nichtbenutzung:

- Den Netzstecker ziehen, den Hahn für Zulaufwasser schließen.
- Die Tür des Geräts leicht geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

2. Zum Entfernen von Wassertropfen, Funktion „Trocknen“ verwenden.

3. Eine korrekte Anordnung des Geschirrs sorgt für bestmögliche Energieeffizienz sowie Reinigungs- und Trocknungsleistung. Weitere Informationen siehe Tabelle zu Programmen und Energieverbrauch.

4. Stark verschmutztes Geschirr vor dem Einstellen abspülen!

5. Vorwäsche nur bei Bedarf verwenden.

6. Geschirrspüler nicht neben Kühlschrank aufstellen. Geschirrspüler werden im Betrieb heiß.

7. Besteht am Aufstellungsort des Geräts Frostgefahr, Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch vom Wasserhahn trennen und Wasser aus Schlauch und Gerät vollständig ablaufen lassen.

https://www.burg-hausgeraete.de/



52325523 R36